

Berufserfahrung in die Uni:

Fachtagung zur Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Studiengänge

Wirtschaft und Gesellschaft erfordern immer mehr Flexibilität - auch im Bildungsbereich. Auf der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung veranstalteten Fachtagung „Perspektive Durchlässigkeit – Anrechnung gestalten! Chancen für die berufliche und hochschulische Bildung“ am 18. und 19. September in Berlin diskutieren Expertinnen und Experten über die Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge.

Mit der Bologna-Reform hat die Europäische Union damit begonnen, die europäische Bildungs- und Hochschullandschaft an die Anforderungen der Zukunft anzupassen. Dazu gehört zum einen der Aufbau von mehr Transparenz und Vergleichbarkeit innerhalb der heute je nach Region oder Institution sehr unterschiedlichen Bildungsangebote. Ein anderer wesentlicher Bestandteil dieser Gestaltungsaufgabe ist die horizontale und vertikale Durchlässigkeit der verschiedenen Bildungswege. Seit einigen Jahren arbeiten verschiedene Initiativen daran, Durchlässigkeit - verbunden mit Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge - auch in Deutschland zu verankern.

Eine davon ist die Initiative „ANKOM – Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). In dieser vom Hochschulinformations-System (HIS), der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (VDI/VDE IT) und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) wissenschaftlich begleiteten Initiative entwickeln elf Entwicklungsprojekte aus sechs Bundesländern ganz konkrete Anrechnungsverfahren.

Die Fachtagung „Perspektive Durchlässigkeit – Anrechnung gestalten! Chancen für die berufliche und hochschulische Bildung“ bringt berufliche und hochschulische Erfahrungen zusammen. Sie beleuchtet Aspekte des Themenfeldes Durchlässigkeit und Anrechnung aus innovationspolitischer, arbeits- und berufsweltbezogener Perspektive und diskutiert aktuelle Entwicklungen auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Analysen.

Dabei geht es sowohl um Fragen, die sich auf strukturelle Gegebenheiten beziehen, als auch um solche, die die beteiligten Personen – beispielsweise Bildungsinteressierte oder Personalverantwortliche – in den Blick nehmen. Die Tagung knüpft an die Leitlinien zur Modernisierung und Strukturverbesserung der beruflichen Bildung des von Bundesforschungsministerin Dr. Annette Schavan initiierten Innovationskreises „Berufliche Bildung“ an.

Die Fachtagung will dazu beitragen, zum einen die Durchlässigkeit zwischen dem beruflichen und dem hochschulischen Bildungssystem zu verbessern, und zum anderen durch Anrechnung die Anschlussfähigkeit beruflicher Abschlüsse zu sichern. Damit soll die für eine zukunftsorientierte Berufsbildungspolitik erforderliche Kooperation von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gestärkt werden.

Die Fachtagung findet im Harnack-Haus, Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft, Ihnestraße 16-20, in 14195 Berlin statt.

Informationen zur BMBF-geförderten ANKOM-Initiative gibt es unter: <http://ankom.his.de>

Das aktuelle Tagungsprogramm und das Anmeldeformular finden Sie www.ANKOM-Fachtagung.de

Weitere Informationen:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Dr. Regina Buhr

Steinplatz 1

10623 Berlin

Tel. +49 30 310078-109

buhr@vdivde-it.de